

Presseinformation

7.5.2010
81/2010

Bibliophile Leidenschaften

Ausstellung "Augenweide & Leselust" in der Universitätsbibliothek

Seit heute zeigt der Leipziger Bibliophilen-Abend e.V. handgefertigte Pressendrucke mit reichen Illustrationen in der Kieler Universitätsbibliothek. Die ausgestellten Exponate stammen aus der Privatsammlung von Vereinsmitglied Klaus Nowak: "Die bibliophilen Drucke sind sehr hochwertig und auf Grund der limitierten Auflage sehr kostbar. Bei vielen Werken handelt es sich um Erstveröffentlichungen, an denen berühmte Illustratoren wie Karl-Georg Hirsch mitgewirkt haben. Dadurch hebt sich diese Buchkunst entschieden von jeglicher Massenproduktion ab."

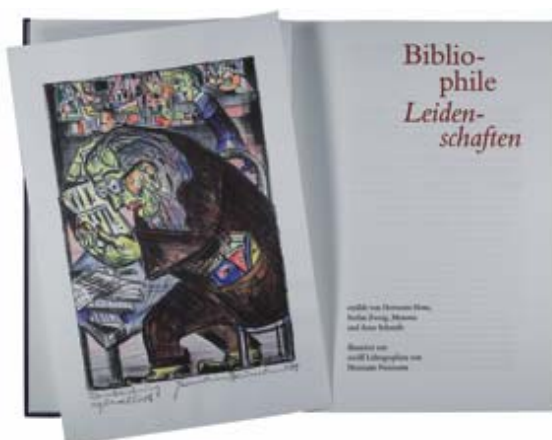
Unter den ausgestellten Werken befindet sich unter anderem die sechsbändige Reihe "Totentänze", die mit einer Auflage von 125 erschienen ist. Jedes Buch enthält sieben erstveröffentlichte Gedichte von z.B. Kerstin Hensel oder Hubert Schirneck und je sieben ganzseitige Originalholzstiche von Hirsch.

Auch das Buch "Bibliophile Leidenschaften" mit Geschichten von Hermann Hesse, Stefan Zweig und Arno Schmidt findet sich unter den Exponaten. Es ist mit zwölf Lithographien von Hermann Naumann ausgestattet.

Ausstellung

Datum: 07.05.-11.06.2010
Ort: Universitätsbibliothek, Leibnizstraße 9, 24118 Kiel
Zeit: Mo - Fr 9 - 22 Uhr, Sa 9 - 20 Uhr, So 10 - 18 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Scans stehen zum Download zur Verfügung:

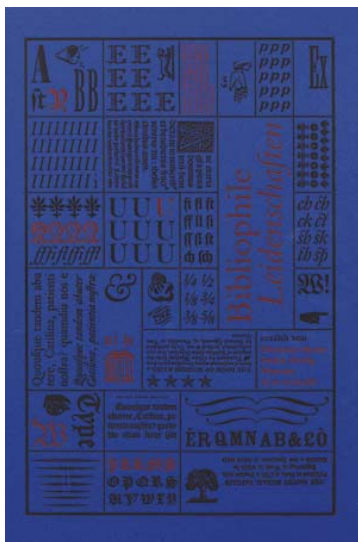


www.uni-kiel.de/download/pm/2010/2010-081-1.jpg

Kolorierte Lithographie von Hermann Naumann in "Bibliophile Leidenschaften".

Scan: André Grau

Copyright: Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.



www.uni-kiel.de/download/pm/2010/2010-081-2.jpg

Einband des Drucks "Bibliophile Leidenschaften".

Scan: André Grau

Copyright: Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.



www.uni-kiel.de/download/pm/2010/2010-081-3.jpg

Holzstich von Karl-Georg Hirsch in Hubert Schirnecks "Totentänze".

Scan: André Grau

Copyright: Leipziger Bibliophilen-Abend e.V.

Weitere Informationen unter:

<http://www.ub.uni-kiel.de/ausstellungen>

Hintergrundinformationen:

Der Leipziger Bibliophilen-Abend e.V. (LBA) setzt sich das Ziel, zu Pflege und Hebung der Buchkultur beizutragen, die wissenschaftliche Bibliophilie zu unterstützen, das Sammeln und Erschließen von schönen Büchern und Werken der graphischen Künste zu fördern sowie einen freundschaftlichen Verkehr der durch die gemeinsame Liebe zu Buch und Graphik Verbundenen anzuregen.

Die Bezeichnung LBA geht auf den von 1904 bis 1933 in Leipzig tätigen Vorgängerverein gleichen Namens zurück, der seinerzeit zu den wirkungsreichsten bibliophilen Vereinigungen Deutschlands zählte und einen markanten Beitrag im kulturellen Leben Leipzigs erbracht hat. An diese Tradition will der am 8. Januar 1991 wiedergegründete LBA anknüpfen.

Kontakt:

Dr. Klára Erdei

Universitätsbibliothek

Telefon: 0431/880-2723

Fax: 0431/880-1596

E-Mail: erdei@ub.uni-kiel.de